

Frische Street-View-Bilder nun online

Einst sorgten die öffentlichen Fotos von Google für viel Widerstand – Der Neustart geht geräuschlos über die Bühne

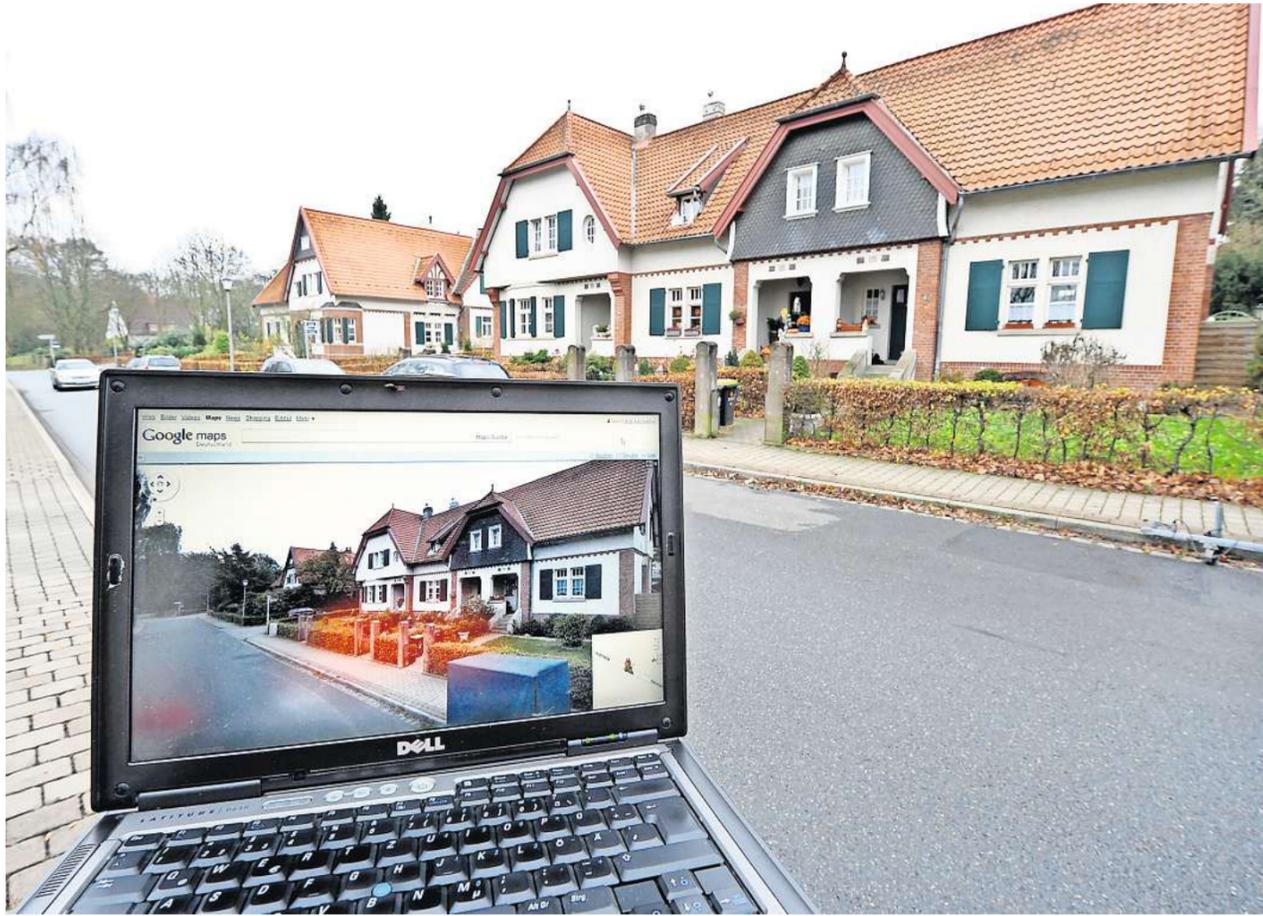
VON CHRISTOPH DERNBACH

KIEL/HAMBURG. Die Kartenanwendung Google Maps zeigt nach rund zwölf Jahren Aktualisierungspause wieder frische Panorama-Bilder aus Deutschland an. Der Internet-Konzern stellte gestern neue virtuelle Ansichten von Straßen und Sehenswürdigkeiten der 20 größten deutschen Städte online. Zusätzlich seien weitere Regionen in ganz Deutschland hinzugekommen, die nun erstmals virtuell in Google Street View besucht werden könnten, so Google.

Bei der Einführung von Street View in Deutschland im Jahr 2010 war der Dienst auf zum Teil starken Widerstand in der Politik, bei Hauseigentümern und bei Datenschützern gestoßen. Fast eine Viertelmillion Menschen legten damals Widerspruch ein und zwangen Google, die Abbildung ihrer Häuser zu verpixeln, was die Qualität des Dienstes insgesamt beeinträchtigte. 2011 kündigte der Konzern daraufhin an, keine weiteren Kamerafahrten mehr zu unternehmen.

Die nun veröffentlichten Bilder stammen aus dem vergangenen Jahr. Google ist zudem seit Juni erneut mit Fahrzeugen in Deutschland unterwegs, um weitere Regionen zu Street View hinzufügen zu können. Die Fahrzeuge werden noch bis Oktober durch Stadt und Land fahren, um Fotos aufzunehmen. Um bestimmte Sehenswürdigkeiten gut zu erfassen, sind auch Beschäftigte mit einem Kamerarucksack zu Fuß unterwegs.

Die Google-Autos erstellen alle paar Meter hoch auflösende 3D-Panoramabilder. Diese werden mit einer Software miteinander verknüpft, so dass sich User virtuell in dem Straßenbild auf dem Smartphone oder PC bewegen können. Die insgesamt neun Kameras befinden sich in 2,9 Metern Höhe und erfassen auch Straßenschilder und Schriftzüge von Geschäften. Auto-



Solche Fotos dokumentierten Ende 2010 eine Zäsur in der Geschichte von Navigation und Orientierung: Ein Laptop zeigt die Ansicht einer Straße beim Online-Straßenatlas Google Street View, aufgenommen in eben jener Straße. Besonders in Deutschland sahen damals viele Menschen den Schutz ihrer Privatsphäre verletzt.

FOTOS: JULIAN STRATENSCHULTE / MARCUS BRANDT



Mit solchen Kamerafahrzeugen nimmt der US-Techkonzern Google auch im deutschen Norden Bilder für seinen Online-Dienst auf.

➔ **Widerspruch ist möglich: Wer unkenntliche Bilder wünscht, muss dafür allerdings einen neuen Antrag stellen.**

Kennzeichen und die Gesichter von Passanten werden automatisch verpixelt.

Die neue Version von Street View wird als Clouddienst online gestellt. Prominente Straßenzüge wie der Berliner Kurfürstendamm standen bereits gestern Morgen mit frischem Bildmaterial online. Möglich waren auch virtuelle Reisen

zum Stadtschloss in Berlin, in das neu entstandene Werksviertel in München mit seinem Umadam-Riesenrad oder ein virtueller Besuch der Elbphilharmonie in Hamburg.

Google muss jede Immobilie vor Veröffentlichung der neuen Bilder unkenntlich machen, wenn Mieter oder Eigentümer dies wollen. Allerdings gelten die alten Anträge von 2010 nicht mehr, sie müssen neu gestellt werden. Der Widerspruch kann per E-Mail, per Formular oder per Post erfolgen. Bislang haben nur wenige Menschen in Deutschland sich gegen eine Veröffentlichung der Panorama-Bilder ausgesprochen.

Maritime Wirtschaft braucht viel Wasserstoff

HAMBURG. Der klimaneutrale Umbau der maritimen Wirtschaft in Deutschland erfordert einer Studie zufolge riesige Mengen an grünem Wasserstoff. Demnach beträgt der Bedarf bis etwa zur Mitte des Jahrhunderts rund 3,5 Millionen Tonnen Wasserstoff oder umgerechnet etwa 120 Terawattstunden (TWh), wie Experten der Ludwig-Bölkow Systemtechnik in der Studie für das Deutsche Maritime Zentrum errechnet haben. Der weitaus größte Teil davon entfällt auf die deutsche Hochseeflotte mit ihren rund 1700 Schiffen, der vergleichsweise kleine Rest auf See- und Binnenhäfen sowie den Schiffbau und seine Zulieferer.

Zum Vergleich: Die gesamte deutsche Industrie verbraucht derzeit herkömmlichen Wasserstoff im Volumen von etwa 50 bis 60 TWh, der derzeit vor allem aus Erdgas hergestellt wird. Die Bundesregierung rechnet in den kommenden Jahren mit einem stark steigenden Wasserstoffbedarf. Er soll vor allem mit Hilfe von erneuerbarem Strom aus Wasser hergestellt werden, wobei voraussichtlich große Mengen importiert werden müssen.

Schätzungen über den Bedarf an grünen Energien in den maritimen Branchen lagen bislang nicht vor. Der Nationale Wasserstoffrat hatte zwar bereits festgelegt, dass für den maritimen Sektor Wasserstoff und auf Wasserstoffbasis produzierte Derivate wie Methanol eine entscheidende Rolle für die Dekarbonisierung spielen, da eine direkte Elektrifizierung hier bestenfalls in Nischen gelingen werde. Bei der Abschätzung hatte der Wasserstoffrat allerdings nicht den gesamten Energiebedarf der global operierenden Flotten berücksichtigt.

– ANZEIGE –

Toskana mit Cinque Terre & Trauminsel Elba

Florenz • Lucca • Pisa • Super-Schnäppchen mit Top-Programm

- 1. Tag:** Anreise zur Zwischenübern. mit HP.
- 2. Tag:** Durch Südtirol reisen wir an die Küste der Toskana in unser Hotel.
- 3.-5. Tag:** Panoramaausflug zu den „5 schwebenden Felsen-Dörfern der Cinque Terre“. Fahrt von La Spezia nach Riomaggiore. Rückfahrt mit dem Schiff. Panoramaausflug nach Florenz mit fachkundiger Reiseleitung. Toskana mit Lucca und Pisa – zwei Stadtführungen mit Reiseleitung.
- 6. Tag:** Weiterreise nach Elba. Nachmittags besuchen Sie den antiken Teil von Portoferraio mit Gelegenheit zum Besuch der Winterresidenz von Napoleon.
- 7. Tag:** Große Inselrundfahrt, Weinprobe und Abschiedsessen auf Elba.
- 8.+9. Tag:** Rückreise mit der Großfähre nach Piombino und Rückreise Richtung Norden mit Zwischenübernachtung inkl. HP.

Bitte beachten: Die City-Tax ist direkt vor Ort im Hotel zu zahlen.

Leistungen:

- Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Kiel, Preetz, Plön
- je 1 x Zw.-Ü/HP auf der Hin- u. Rückreise
- 4 x Ü/HP im 3* Hotel an der Versilia-Küste
- 2 x Ü/HP im 3* Hotel auf der Insel Elba
- Zimmer m. DU/WC, Sat-TV, Radio etc.
- alle genannten Rundfahrten & Ausflüge
- Zug- u. Bootsfahrt Cinque Terre
- Komplettprogramm Insel Elba mit Bus und Schiff und Reiseleitung
- alle im Text genannten Bootsfahrten
- inkl. ¼ ltr. Wein + ½ ltr. Wasser zum Abendessen in der Toskana und auf der Insel Elba
- 1 x Abschiedsessen auf Elba mit Live-Musik
- 1 x Einladung zur kleinen Weinprobe

Reisetermine:

17.09.-25.09.23 08.10.-16.10.23

Weitere Informationen: Tel. 04521-77937-60



9-Tage-Reise p.P. im DZ
 nur € **979,90**
 Code: KN 049_07

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH | Riemannstraße 26 | 23701 Eutin
 Telefon: 04521-77937-60 | E-Mail: info@behrens-reisen.de

MTZ: 30 Personen, diese muss bis 3 Wochen vor Anreise erreicht sein. Für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Personalausweis erforderlich.

Kieler Nachrichten